

Mit Unterstützung von:





























Anmeldung

Für unsere Planung bitten wir unbedingt um Anmeldung über die Internetseite bis 30. Januar 2026.



www.lwk-niedersachsen.de/gruenlandtag

Veranstaltungsort

Markthalle Rodenkirchen Am Markt 6 26935 Rodenkirchen

Weitere Informationen

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Geschäftsbereich Landwirtschaft Fachbereich Grünland und Futterbau Dr. Christine Kalzendorf Telefon: 0441 801-428 E-Mail: christine.kalzendorf@lwk-niedersachsen.de





74. Grünlandtag

Grünland - Mehr Augenmerk auf Grundversorgung und Pflege

Donnerstag, den 5. Februar 2026, in Rodenkirchen



74. Grünlandtag:

Grünland – Mehr Augenmerk auf Grundversorgung und Pflege

Der Grünlandtag findet in Präsenz statt

am Donnerstag, den

5. Februar 2026, in Rodenkirchen.

Viel Milch aus Gras der Grünlandaufwüchse zu erzeugen, ist ein zentrales Ziel einer nachhaltigen Landwirtschaft. Ein leistungsfähiges Grünland benötigt eine ausreichend gute Nährstoffversorgung und umfassende Pflege. Es muss dazu möglichst über viele Jahre hinsichtlich seiner Pflanzenartenzusammensetzung in einem guten Zustand gehalten werden. Dies ist eine Herausforderung in Anbetracht des Klimawandels und zahlreicher Auflagen, welche in die Art und Weise der Nutzung eingreifen. Diesem Themenbereich widmet sich der 74. Grünlandtag mit interessanten Vortragsthemen und mit spannenden Vortragenden.

Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm

9:30 Uhr **Begrüßung**

Manfred Tannen

Stellv. Präsident d. LWK Niedersachsen

9:50 Uhr Nährstoffe in Boden, Gülle und Gras-

silage – wie gut ist die Versorgung niedersächsischer Grünlandbetriebe?

Johanna van den Broek

Dr. Frank Lorenz

LUFA Nord-West

10:40 Uhr Resiliente Grasbestände richtig

etablieren, nutzen und pflegen

Hans Koch

Pflanzenbauberater

11:30 Uhr Pause

Besichtigung der Informationsstände

11:50 Uhr Praktikerbericht

Thore Lünschen

Loxstedt

12:30 Uhr Silagewettbewerb Niedersachsen 2025

Preisträger berichten, Siegerehrung

Dr. Christine Kalzendorf

LWK Niedersachsen

Moderation

Dr. Ralf Kosch

LWK Niedersachsen

13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten



Dr. Frank Lorenz

Studium der Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen. Mehrere Forschungsvorhaben zu Gülleanwendung auf Acker- und Grünland. Leiter des Referates Vegetationsversuche

der früheren LUFA Oldenburg und des Fachbereichs Versuchswesen der Landwirtschaftskammer Weser-Ems. Seit 2002 an der LUFA Nord-West verantwortlich für Landwirtschaftliche Beratung, Marketing und Vertrieb.



Johanna van den Broek

Studium der Bioinformatik und anschließend der Analytik an der Hochschule Emden/Leer. Masterarbeit zur statistischen Auswertung von Nmin-Bodenproben aus Niedersachsen bei der LUFA Nord-West.

Aktuell wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt iDentPlus zur Verbesserung der Prognosegenauigkeit der Nah-Infrarot-Spektroskopie zur mobilen Nährstoffbestimmung in flüssigen organischen Wirtschaftsdüngern. Weitere Aufgaben umfassen Auswertungen und statistische Analysen in den Bereichen Boden-, Düngemittel- und Futtermitteluntersuchungen.



Hans Koch

Nach Landwirtschaftslehre und Agrarstudium in Triesdorf als Pflanzenbauberater tätig, sowohl bei Landhandel und Züchtern als auch in der Biogas Branche. Ab 1990 elterlichen Ackerbau- und Grün-

landbetrieb übernommen, allerdings ab 2010 keine Tierhaltung mehr (Kühe und Schweine). Seit 1996 selbstständiger Berater mit den Schwerpunkten Grünland, Boden und nachhaltige Anbausysteme.



Thore Lünschen

Ist staatlich geprüfter Betriebswirt und Landwirtschaftsmeister. Den Milchkuhbetrieb mit 350 Milchkühen und der dazugehörigen weiblichen Nachzucht bewirtschaftet er gemeinsam mit seinen

beiden Geschwistern und den Eltern. Neben der Milchproduktion ist die Rinderzucht ein wichtiges zweites Standbein. Etwa 90 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Betriebes sind Grünland. Vor dem Hintergrund hat ein guter Zustand des Grünlandes in seinem Betrieb einen hohen Stellenwert. In seinem Vortrag stellt Herr Lünschen die Stellschrauben vor, die ihm für hohe Grundfutteraufnahmen und Lebensleistungen seiner Tiere wichtig sind.